## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**SERVISOL FORMEL SECHS**
Spraydose

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Lösemittel

Der VOC Gehalt beträgt: 242 g oder 95,7% pro Dose (400 ml)

### 1.3. Notrufnummer

**(+44)(0)1278 72 7200**
**Belgien**: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Klassifizierung gemäß 67/548/EEC oder 1999/45/EC

| | |
|---|---|
| **Gesundheit:** | R38: Reizt die Haut.<br>R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| **Physikalisch:** | R12: Hochentzündlich.<br>HOCHENTZÜNDLICH |
| **Umwelt:** | R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

| | |
|---|---|
| **Warnsymbole :** | HOCHENTZÜNDLICH Xi : REIZEND N : UMWELTGEFÄHRLICH |
| **R-Sätze (Gefahren) :** | R12: Hochentzündlich.<br>R38: Reizt die Haut.<br>R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.<br>R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| **S-Sätze (Sicherheit) :** | S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.<br>S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.<br>S24: Berührung mit der Haut vermeiden.<br>S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| **Zusätzliche Kennzeichnungselemente nach Aerosolrichtlinie 75/324/EC:** | Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. |
| **Andere zusätzliche Hinweise auf dem Etikett:** | Bemerkung: Zubereitungen, die als gesundheitsschädlich eingestuft sind, weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen, müssen dann nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS 200) |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | EC-nr | w/w % | Symbol | R-Sätze* | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich,Erdöldestillat Gase aus der Erdölverarbeitung (1,3-Butadien < 0.1%) | 68512-91-4 | 270-990-9 | 30-60 | F+ | 12 | K |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol<0.1%) | 92045- | 295- | 30- | F,Xn,N | 11-38-51/53-65-67 | B,P |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 53-9 | 434-2 | 60 | | | |
| Ethanol; Ethylalkohol | 64-17-5 | 200-578-6 | 1-5 | F | 11 | B |
| Methanol | 67-56-1 | 200-659-6 | 0-1 | F,T | 11-23/24/25-39/23/24/25 | A |
| **Erläuterungen** | | | | | | |
| A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten | | | | | | |
| B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten | | | | | | |
| K : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8) | | | | | | |
| P : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) | | | | | | |

| Gefährlicher Stoff | Registrierungsnummer | CAS-Nr. | EC-nr | w/w % | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweise | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ethanol; Ethylalkohol | | 64-17-5 | 200-578-6 | 1-5 | Flam. Liq. 2 | H225 | B |
| Methanol | | 67-56-1 | 200-659-6 | 0-1 | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 1 | H225,H331,H311,H301,H370 | A |
| **Erläuterungen** | | | | | | | |
| A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten | | | | | | | |
| B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten | | | | | | | |

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augenkontakt :** Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen
Ärztlichen Rat einholen

**Hautkontakt :** Alle verunreinigten Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen und die betroffenen Hautstellen ausgiebig mit Wasser nass halten. Nachher mit Seife und Wasser waschen
Ärztlichen Rat einholen

**Einatmen :** Den Patienten an die frische Luft bringen
Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen

**Verschlucken :** Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Einatmen :** Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen

**Verschlucken :** Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.
Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.

**Hautkontakt :** Reizt die Haut
Symptome: Rötung und Schmerzen

**Augenkontakt :** Kann Irritationen verursachen.
Symptome: Rötungen und Schmerzen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Allgemeine Hinweise :** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte
CO,CO2

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten
Für gute Belüftung sorgen
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
Geräte sollten geerdet sein
Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
Für gute Belüftung sorgen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Lösemittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatz Grenzwerte :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|---|---|---|
| **Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:** | | | |
| Methanol | 67-56-1 | AGW/MAK | 200 ppm |
| **Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich** | | | |
| Ethanol; Ethylalkohol | 64-17-5 | AGW/MAK | 1000 ppm |
| Methanol | 67-56-1 | AGW/MAK | 200 ppm |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol<0.1%) | 92045-53-9 | AGW/MAK | 200 ppm |
| **Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien** | | | |
| Ethanol; Ethylalkohol | 64-17-5 | AGW/MAK | 1000 ppm |
| Methanol | 67-56-1 | AGW/MAK | 200 ppm |
| | | STEL | 250 ppm |
| **Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse** | | | |
| Ethanol; Ethylalkohol | 64-17-5 | AGW/MAK | 500 ppm |
| Methanol | 67-56-1 | AGW/MAK | 200 ppm |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol<0.1%) | 92045-53-9 | AGW/MAK | 500 ppm |
| **Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland** | | | |
| Ethanol; Ethylalkohol | 64-17-5 | AGW/MAK | 500 ppm |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Methanol | 67-56-1 | AGW/MAK | 200 ppm |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol<0.1%) | 92045-53-9 | AGW/MAK | 1500 ppm |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| **Technische Schutzmaßnahmen :** | Für gute Belüftung sorgen<br>Von Hitze und Zündquellen fernhalten<br>Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen |
| **Persönliche Schutzmaßnahmen :** | Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen.<br>Für gute Belüftung sorgen |
| **Atmung :** | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| **Haut und Hände :** | Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.<br>(Nitril) |
| **Augen :** | Eine Schutzbrille tragen. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

| | |
|---|---|
| **Form : Aggregatzustand :** | Flüssigkeit in Spraydose mit Propan/Butan als Treibmittel. |
| **Farbe :** | Farblos. |
| **Geruch :** | Lösungsmittel. |
| **pH :** | Nicht anwendbar. |
| **Siedepunkt/-bereich :** | 77 °C |
| **Flammpunkt :** | - 4 °C |
| **Verdunstungszahl :** | Nicht verfügbar. |
| **Explosionsgrenze : Obere Grenze :** | 19 % |
| **Untere Grenze :** | 1.1 % |
| **Dampfdruck :** | Nicht verfügbar. |
| **Relative Dichte :** | 0.735 g/cm3 (@ 20°C). |
| **Löslichkeit in Wasser :** | Nicht löslich in Wasser |
| **Selbstentzündungstemperatur:** | > 200 °C |
| **Viskosität :** | Nicht verfügbar. |

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|---|
| **Einatmen :** | Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| **Verschlucken :** | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. |
| **Hautkontakt :** | Reizt die Haut |
| **Augenkontakt :** | Kann Irritationen verursachen. |

**Toxikologische Daten :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|---|---|---|
| Ethanol; Ethylalkohol | 64-17-5 | LD50 oral rat | > 2000 mg/kg |
| | | LD50 derm.rabit | > 2000 mg/kg |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Ecotoxikologische Daten :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|---|---|---|
| Ethanol; Ethylalkohol | 64-17-5 | LC50 fish | > 100 mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|---|
| **Produkt :** | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben. |
| **Verunreinigte Verpackung :** | Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

| | |
|---|---|
| UN-Nummer : | 1950 |

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN (naphtha's) |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| Klasse: | 2.1 |
| ADR/RID - Klassifizierungscode: | 5F |

### 14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| Verpackungsgruppe: | Nicht anwendbar. |

### 14.5. Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| ADR/RID - Umweltgefährdend: | Ja |
| IMDG - Marine pollutant: | Meeresschadstoff |
| ADR/RID - Umweltgefährdend: | Ja |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|---|---|
| ADR/RID - Tunnelkategorie: | (D) |
| IMDG - Ems: | F-D, S-U |
| IATA/ICAO - PAX: | 203 |
| IATA/ICAO - CAO | 203 |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.
Richtlinie 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.
Richtlinien 99/45/EU
Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)

| **Nationale Daten** | **(DE) Deutschland** |
|---|---|
| Wassergefährdungsklasse | 1 (Schwach wassergefährdend) |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| *Erläuterung der R-Sätze: | R11: Leichtentzündlich.<br>R12: Hochentzündlich.<br>R38: Reizt die Haut.<br>R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.<br>R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.<br>R39/23/24/25: Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.<br>R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig |

| | |
|---|---|
| | schädliche Wirkungen haben. |
| *Erläuterung der Gefahrenhinweise: | H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>H301 : Giftig bei Verschlucken.<br>H311 : Giftig bei Hautkontakt.<br>H331 : Giftig bei Einatmen.<br>H370 : Schädigt die Organe . |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.